BAFA

Förderung für Ökoheizungen

[23.01.2014] Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) kann für das Jahr 2013 eine positive Jahresbilanz ausweisen: Rund 160 Millionen Euro wurden für den Einbau modernen Ökoheizungen bereitgestellt.

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat nach eigenen Angaben im vergangenen Jahr den Einbau moderner Heizungen auf Basis erneuerbarer Energien mit rund 160 Millionen Euro nach dem Marktanreizprogramm (MAP) gefördert. Dies sei eine Steigerung um 15 Prozent gegenüber 2012. Die Spitze stellt laut BAFA das Segment Biomasseanlagen mit rund 38.700 Anträgen dar. Hier sind die Antragszahlen für Pelletkessel, Pelletöfen, Hackschnitzelkessel oder Scheitholzvergaserkessel um rund ein Drittel gegenüber 2012 gestiegen. Damit habe die Biomasse mit einem Anteil von jetzt fast 50 Prozent die Solarthermie als ehemals stärkstes Fördersegment abgelöst. Im Bereich Solarthermie sei ein Anstieg um sieben Prozent auf rund 33.300 Anträge erkennbar. Dies entspreche einem Gesamtanteil von 42 Prozent. Im Fördersegment Wärmepumpen seien die Antragszahlen um 13 Prozent auf 6.400 Anträge gestiegen. Acht Prozent der Anträge wurden insgesamt für die Installation einer Wärmepumpe gestellt, so BAFA.

(ma)

Stichwörter: Finanzierung, BAFA